

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sich umsehend, ob ihn nicht das Schloßgespenst noch weiter verfolge. Der schreckliche Mensch in dem Spiegel ließ ihm noch immer keine Ruhe. Nachdem er sich aber zu Hause einige Tage von seinem Schrecken erholt hatte, fing er im ganzen Dorfe vom

neuesten Geistesputz in Ribaderella zu erzählen an, denn, was ihm das Dienstmädchen vom Spiegel gesagt hatte, hielt er für eitle Fopperei; ihm war es eine ausgemachte Sache, einen Geist gesehen zu haben.

Ziegen gegen Brände.

Um den ewig auftretenden Niesenbränden in den Vereinigten Staaten, die eine wahre Landplage sind, und Hunderte von



Schulrat Ludwig Bermaneschläger
gestorben am 11. November 1921.

Quadratkilometern Waldungen vernichten, wirksam entgegenzutreten, beabsichtigen die dortigen Behörden, ein sonderbares Mittel dagegen zu ergreifen, die — Beförderung der Ziegenzucht.

Es ist bekannt, daß diese für uns so nützlichen Tiere alles Vegetable, das in ihren Bereich kommt, verzehren, auch die Blätter und zarteren Zweige, die Rinde und Wurzeln der Bäume nicht verschmähen. Diesen gesegneten Appetit der Ziegen gedenken die Nordamerikaner zu benützen, um weite Streifen Bodens von jeder Vegetation zu säubern, das heißt, um zwischen den großen Waldungen überall sehr breite unbepflanzte Ebenen herzustellen, damit, wenn schon irgendwo ein Waldbrand ausbricht, derselbe durch die Lichtung, die ausgerodeten Zwischenböden leichter bekämpft und über-

wältigt werden kann, was vordem bei der unermesslichen Ausdehnung der Wälder unmöglich war. Und in der Tat, man ließ die Ziegen weiden in einer Zone von 230 m Breite; dort konnten sie alles abfressen, was für sie genießbar war. Das Experiment konnte als gelungen betrachtet werden. Und so will man denn die Ziegen auch nach Kalifornien bringen, um dort die überwuchernden Dornengestrüppe durch sie beseitigen zu lassen, die dort alle Kulturen zu zerstören drohen. Aber die Yankeeer sind praktisch. Sie haben herausgebracht, daß die Angoraziegen noch gründlicher als die gewöhnlichen mit den Pflanzen aufräumen. So haben sie denn diese eingeführt. Sie akklimatisiert sich überall leicht, gibt ausgezeichnete Wolle, die beste Milch,



Bundeskanzler i. R. Michael Mayr
ein gebürtiger Oberösterreicher, starb am 21. Mai 1922
in Rabenkirchen.

ein Fleisch wie Lämmernes, so daß sie, abgesehen von dem großen Dienste zur Behinderung der Brände in den Wäldern, noch eine Quelle des Reichtums für die Landwirte abgibt.